

PRESSEMITTEILUNG

In Bewegung bleiben!

Information für Endoprothesenpatienten

Noch einmal in die Schule gehen? Diese Gelegenheit bietet die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen am Dienstag, 26. Juni, um 16.30 Uhr. Das Team von Prof. Dr. Dietmar Pierre König, dem Ärztlichen Direktor des orthopädischen Kompetenzzentrums am Niederrhein, informiert im Festsaal der Klinik rund um das Thema Gelenkersatz an der Hüfte und des Knies.

Wie ist die Nachbehandlung? Wie lange bleibe ich im Krankenhaus? Solche Fragen stellen sich vor einer anstehenden Operation und sollen in der regelmäßig stattfindenden Veranstaltung geklärt werden. Neben der Theorie, die von den Oberärzten der LVR-Klinik für Orthopädie, Dr. Hubertus Schmitt und Ingo Stolzenberg, erläutert wird, kommt bei der Veranstaltung natürlich auch die Praxis nicht zu kurz. Wie wichtig dafür eine gute krankengymnastische Behandlung der Patientinnen und Patienten ist, erläutert der Physiotherapeut Dirk Ostermann. Er gibt dazu viele praktische Tipps und Tricks mit auf den Weg.

Als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung ist der Gelenkersatz ein Spezialgebiet der Klinik, in der im letzten Jahr ca. 1200 Patientinnen und Patienten mit einem künstlichen Gelenk versorgt wurden. Der minimal-invasive Einsatz von Endoprothesen wie z.B. die Kurzschaftprothese, moderne Knieprothesen mit verbesserter Beugefähigkeit oder spezielle Knieendoprothesen für Frauen gehören zum Spektrum der Klinik. Wechseloperationen in der Hüft- bzw. Knieendoprothetik, auf deren Gebiet die Klinik eine große Erfahrung aufweist, werden ebenso vorgenommen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 26. Juni, um 16.30 Uhr im Festsaal der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen zur „Patientenschule für jedermann“ erhalten Sie unter 02162 966-244 oder unter www.orthopaedie-viersen.lvr.de

Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 1.881

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder unter dirk-p.kamps@lvr.de gerne zur Verfügung.

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit mehr als 90 Jahren am Standort Viersen-Süchteln. Ursprünglich als orthopädische Kinderklinik im Jahre 1921 gegründet, versorgt sie heute jährlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Rheinland mit modernsten Methoden der orthopädischen Chirurgie. Das 78 Betten Haus hat rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

PRESSEMITTEILUNG



Informieren bei der Patientenschule: (v.l.) Oberarzt Ingo Stolzenberg, Oberarzt Dr. Hubertus Schmitt und Physiotherapeut Dirk Ostermann.

Fotos: LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Nutzung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei.